



Kreis Bersenbrück
Gemarkung Bippin
M. 1:1000
A 87/68

Gemeinde Bippin
Flur 3

Dem Landkreis Bersenbrück zur Verfertigung
freigegeben durch das Katasteramt Bersenbrück
am 28.3.1968 Gesch. B. A. Nr. 87/68

Die Planuntersage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist
die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und
Plätze vollständig nach (Stand vom 28.3.1968). Sie ist hinsichtlich der
Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die
Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 27.2. 1978
KATASTERAMT
Im Auftrage:



Julius

AUFGUND DER §§ 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG
(NGO) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2,9
UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976
(BGBL. I S. 2256). DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG
VOM 15.9.1977 (BGBL. I S. 1763) UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965
(BGBL. III 213-1-3) HAT DER RAT DER GEMEINDE BIPPIN DIE AUS NEBENSTEHEN-
DEN ZEICHNERISCHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN.

ZEICHENERKLÄRUNG

- GE GEWERBEBEZIEH
- MI MISCHGEBIET
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE. HÖCHSTGRENZE
- 04 08 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 08 16 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- o OFFENE BAUWEISE
- a ANDERE BAUWEISE GEM. § 22 (4) BAUNVO. GEBÄUDE KÖNNEN MIT
BZW. OHNE SEITLICHEM GRENZABSTAND ERRICHTET WERDEN.
- BAUGRENZE
- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- F FUSSWEG
- PFG GRÜNFLÄCHE. PFLANZGEBOT (§ 9 ABS. 1 NR. 25 a)
- SICHTFELDER. FREIZUHALTEN VON JEDLICHER NUTZUNG ÜBER
0,80 METER VON STRASSENÖBERKANTE
- 10 KV -FREILEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN
- TRAFOSTATION
- ZU - UND AUSFAHRTSVERBOT. FESTE, LÜCKENLOSE EINFRIEDIGUNG
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DIESES BEBAUUNGS-
PLANES

BEBAUUNGSPLAN NR. 2 „GEWERBEBEZIEH“
DER GEMEINDE BIPPIN LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE BIPPIN HAT AM 14.04.1978 GEM. § 2 (1) BBAUG
IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES
BESCHLOSSEN. DERAUFSTELLUNGSBESCHLUSS WURDE AM 03.10.1978
ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

BIPPIN, DEN 14.04.1978
Schnei
ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER



Schnei
GEMEINDEDIREKTOR

BEARBEITET: LANDKREIS OSNABRÜCK

DER OBERKREISDIREKTOR
HOCHBAUAMT-
AUFTRAGE
LTD. BAUDIREKTOR

OSNABRÜCK, DEN 1. NOV. 1977

DER BEBAUUNGSPLAN HAT VOM 22.10.1977 BIS 22.10.1977 ÖFFENTLICH
AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER OFFENLEGUNG WURDEN AM 14.10.1977
ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

BIPPIN, DEN 14.02.1978

Schnei
GEMEINDEDIREKTOR

DER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 10 BBAUG AM 14.02.78 DURCH DEN RAT
DER GEMEINDE BIPPIN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

BIPPIN, DEN 14.02.1978
Schnei
ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER



Schnei
GEMEINDEDIREKTOR

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des
BBAUG in der Fassung vom 18. August 1976
(BGBL. I S. 2256) mit Verfügung
vom 1.0. MRZ 1978 Az. 214.3-21102-606
mit/ohne Auflagen genehmigt worden.
Osnabrück, den 1.0. MRZ 1978
Bez.-Reg. Weser-Ems, Außenstelle Osnabrück
Im Auftrage: *Schnei*

DIE MIT VORSTEHENDER VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN
AUSGESPROCHENE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEM § 12 BBAUG
AM 31.05.78 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK ÖFFENTLICH
BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT IN KRAFT
GETRETEN.

BIPPIN, DEN 06.06.78
Schnei
ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER



Schnei
GEMEINDEDIREKTOR